

ARSTYL® Wall Panels



ARSTYL®



1. MATERIAL

Basismaterial	Starrer, hochverdichteter Polyurethanschaum, gelb
Dichte	Ca. 300 kg/m ³
Verarbeitungstemperaturen	+5°C / + 35°C (ideal +15°C bis +25°C)
Temperaturbeständigkeit	max. +70°C
Oberflächenhärte (Shore D)	ca. 35 (Mittelwert) gem. Norm DIN 53505/ISO 868

2. SPEZIFISCHE EIGENSCHAFTEN

Oberfläche:

Matte weiße Grundierung auf Acrylatbasis.

Sichtbare Oberfläche:

Die Herstellungstechnik gewährleistet eine feste und strukturierte Oberfläche mit exakter Wiedergabe des Motivs.



NMC sa behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung, die Produktlinie oder deren technische Eigenschaften auf den neuesten Stand der Erkenntnisse zu bringen. Alle Angaben in diesen Unterlagen geschehen nach bestem Wissen. Bei Fragen zu diesen technischen Angaben wenden Sie sich bitte an den **NMC sa** Informationsdienst. Ein Abdruck oder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit unserer ausdrücklichen Zustimmung erlaubt.

NMC sa
Gertrud-Strasse – B-4731 Eynatten
☎ +32 87 85 85 00 – 📠 +32 87 85 85 11
info@nmc.eu

we will succeed together



ARSTYL® Wall Panels



ARSTYL®

Abmessungen:

Modell DOMINO, ICON, BUMP, LIQUID, WAVE, STRIPE, SQUARE, FLOWER

- Länge eines Panels: 1.135mm (Toleranz ± 5 mm)
- Breite eines Panels: 380mm (Toleranz ± 5 mm)

Modell CUBE

- Länge eines Panels: 1.135mm (Toleranz ± 5 mm)
- Breite eines Panels: 350mm (Toleranz ± 5 mm)

3. ANWENDUNG

Anwendungsbereiche:

Dekorative Wandpaneele für die Innenanwendung.

Lagerung und Bedingungen für die Verarbeitung:

Die Produkte müssen liegend und trocken zwischengelagert werden. Die empfohlene Temperatur beträgt $+15^{\circ}\text{C}$ bis $+25^{\circ}\text{C}$ bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 45% bis 65%.

Vorsichtige Handhabung.

Um optimale Endergebnisse zu erzielen, sollte die Verarbeitung unter ähnlichen Feuchte- und Temperaturbedingungen erfolgen, wie die, die nach der Fertigmontage in den Räumen vorzufinden sind (Wohnraumklima). Verarbeitung auf feuchtem Untergrund oder mit beschleunigter Trocknung (Raumluftentfeuchter), sowie sehr hohe Temperaturen, sind zu vermeiden.

Bitte Verarbeitungsanleitung beachten.

Untergrund:

Als Untergrund geeignet sind: tapezierte, unbeschichtete und beschichtete Putzflächen. Die Flächen müssen tragfähig, sauber, trocken, staubfrei, fettfrei und eben sein (ggf. anschleifen und reinigen). Bei speziellen Untergründen wenden Sie sich an unsere technische Abteilung.

Bei einem Einsatz der ARSTYL® WALL PANELS auf nicht gedämmten Außenwänden ist eine Verschiebung des Taupunktes möglich und eine Feuchteschutzbeurteilung durch einen Experten erforderlich.

ARSTYL® Wall Panels




Werkzeug:

HDPS-PU Säge und NMC-Gehrungslade VARIO oder VARIO PLUS und AD

Kleber für Montage und Verfugung :

Kleber: ADEFIX® Plus

Spachtelkleber: ADEFIX® (ausschließlich Verfugung Decke/Wand)
Designbedingt sollten die Stoßfugen bei den Modellen LIQUID und WAVE mit einem min. 1mm breitem Abstand montiert werden, ggf. Abstandshalter einsetzen.

Reinigungsmittel bei nicht trockenem ADEFIX® : Wasser

Reinigungsmittel bei nicht trockenem ADEFIX® PLUS: Terpentinersatz

Nach Trocknung: mechanisch entfernen

Anstrich:

Die werkseitig grundierten ARSTYL® WALL PANELS müssen mit einem Endanstrich beschichtet werden. Die Endbeschichtung (Oberflächengestaltung z.B. Lasur) der Paneele kann in den meisten Fällen vor der Montage vorgenommen werden. Geeignet sind wasserverdünnbare Dispersionsfarben und Dispersionslacke auf Acryl- oder PU-Basis sowie Alkydharzlacke. **Grundsätzlich wird empfohlen einen Probeanstrich durchzuführen.** Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte dürfen nicht eingesetzt werden.

4. BESONDERE HINWEISE

Stoßfugenbereiche dürfen nicht verklebt oder verspachtelt werden. Dekorative Wandelemente für die Innenanwendung. Die Produkte sind rein dekorativ und weisen keinerlei Zweckgebundene Funktionen auf, sie sind nicht dazu konzipiert, Lasten zu tragen.

Physikalische Eigenschaften der eingesetzten Produkte und der Untergründe bewirken, dass die natürlichen, thermisch und klimatisch bedingten Ausdehnungskoeffizienten unterschiedlich sind, so dass sowohl die Klebefuge als auch die Verfugung sich abzeichnen können bzw. (feine) Haarrisse entstehen, daraus leitet sich jedoch kein Gewährleistungsanspruch ab.

Weitere technische Daten gemäß DIN EN 15102+A1:2011 befinden sich in der Leistungserklärung Nr. W1DECORP100 (www.nmc.eu/dop).